Wallstr.-News

Gemeindebrief
Evang. Marienstiftsgemeinde Lich
Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

23. März bis 15. September 2024

Angedacht ...

Liebe Gemeinde,

Einfach zum Verlieben, diese niedlichen kleinen Lämmer. Und erst recht, wenn sie herumspringen und ihrer Lebensfreude Ausdruck verleihen! Der zweite Sonntag nach Ostern, dieses Jahr also der 14. April, ist der Hirtensonntag mit seinem biblischen Wochenspruch aus dem Johannes-Evangelium, Kapitel 10, wo Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören auf

meine Stimme. Ich kenne sie und sie folgen mir."
Ich habe diese Lämmer und viele andere vor ziemlich genau einem Jahr, in der Woche nach Ostern, auf der schottischen Insel Iona gesehen und fotografiert. Eine Woche war ich mit Kolleg:innen dort zu Gast und nahm am Leben der Iona Community teil, fernab, am Rande Europas auf der äußersten der Inneren Hebriden.
Von Irland kommend gründete der Mönch Columban 563 hier ein Kloster. Von hier zogen die Mönche später weiter bis zu uns. Die Kirche der Wüstung Hausen (siehe Titelbild) wurde auch von einem iroschottischen Mönch, Abt Beatus von Honau, zweihundert Jahre später gegründet.

Zurück zu Iona: Was muss es für die Mönche damals bedeutet haben, ihre Heimat zu verlassen, in unbekannte Gefilde aufzubrechen und dann zum Beispiel auf dieser Insel im Nirgendwo (Briten würden sagen "in the middle of nowhere") ein Kloster zu gründen, um sich ganz auf Gott und sein Wort konzentrieren zu können.
Ein bisschen konnte ich es vor einem Jahr nachempfinden in dieser Woche in klosterähnlicher Gemeinschaft. Nach dem Morgengebet in der ehrwürdig alten Kirche und dem Frühstück gab es erst einmal einen Arbeitseinsatz. Meine Aufgabe war es, täglich die Flure zu putzen. Danach erkundeten wir die Insel oder dachten über die Zukunft der Kirche nach,

einer Kirche, die es so ohne die iroschottischen Mönche bei uns vielleicht gar nicht gäbe.
Am Abend kamen wir wieder in der Kirche zusammen und brachten alle Erlebnisse zusammen in Gebeten und Gesängen. Wir haben versucht, unser Leben und unseren Glauben in Einklang zu bringen, eine Woche lang ganz intensiv.
Fast 1500 Jahre gibt es auf Iona kirchliches Leben, es hat sich aber immer wieder sehr gewandelt in all den Jahrhunderten. Mindestens 1250 Jahre gibt es bei uns hier christliches Leben und auch dies ist ständigem Wandel unterworfen. In diesem

Gemeindegruß können Sie auf der einen oder anderen Seite davon lesen.
Aber es gibt auch Beständigkeit: Durch die Jahrhunderte waren die Menschen unterwegs und haben versucht, in ihrem Leben und Lebensumfeld den Worten Jesu nachzufolgen.
Gott hat die Mönche und Menschen geleitet von Irland nach Schottland, von Schottland nach Deutschland, dauerhaft und durch alle Jahrhunderte hindurch.
Durch diese Jahrhunderte haben die Menschen versucht, ihr Leben und ihren Glauben in Einklang zu bringen und an den Worten Jesu auszurichten, an den Worten Gottes, der unser Hirte sein will und uns leiten will jeden Tag, ganz so wie ein Hirte seine Schafe und Lämmer.
Und um mit einem Vorurteil aufzuräumen: Als dumm habe ich die Schafe und ihre Lämmer gar nicht erlebt, und ich hatte auf Iona Zeit, sie zu beobachten. Ganz im Gegenteil: Schlau haben sie Wege gefunden über Bäche und Sumpfwiesen (meine Füße waren öfters bis über die Knöchel nass). Und Schutz gefunden haben sie auch vor Wind und Wetter, sie haben sich gegenseitig gerufen, geholfen und sich ganz augenscheinlich miteinander am einfachen, aber satten Leben erfreut. Und sie haben es gemerkt, wenn ihr Hirte angefahren kam, um für sie da zu sein.
Schon schlau, diese niedlichen Lämmer!
„Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören auf meine Stimme. Ich kenne sie und sie folgen mir."
Als Kirche und Gemeinden können wir es auch weiter so machen, auf Gott hören und darauf vertrauen, dass er seine Kirche und unsere Gemeinden auch durch den Wandel unserer Tage und Zeit führen wird.
Und auch wir, jede und jeder von uns, wir können auf Gott hören und ihm folgen in unserem Leben. Wir kennen ihn und wir haben sein Wort.

Ihr Pfarrer Lutz Neumeier

Veranstaltungen und Aktuelles

»Auf die Plätze, fertig, spielen!«

Mini-Kirche Vol. 3 startet im März

Der Frühling kommt und die Welt wird bunt. Bunt war es auf jeden Fall auch im vergangenen Herbst in der Marienstiftskirche, als 20-30 Kinder die große Spielewelt der „Mini-Kirche“ aufsuchten. Nach einem kurzen Impuls und viel Musik hieß es „Auf die Plätze, fertig, spielen!“. Erika Schilz sorgte ehrenamtlich für das leibliche Wohl, so dass die Energiespeicher zwi-

schendurch wieder aufgetankt werden konnten. „Stargast“ Noah besuchte die Mini-Kirche und erzählte seine Geschichte. Neben den Spielangeboten wurde auch gebastelt. „Noahs Regenbogen“ und die Arche zieren mittlerweile die Kinderecke der Kirche. Am Ende gingen alle mit einer großen Portion Segen nach Hause.
Auch dieses Jahr wird die große Kirche für die kleinsten Licherinnen und Licher umgestaltet. Ab dem 20. März stehen wieder Fuhrpark, Rutschen, Schaukelpferde, Babylounge u.v.m. bereit. Gemeinschaft und Glaube können spielerisch erfahren werden – ganz besonderes beim diesjährigen „Osterspecial“.
Alle Babys und Kleinkinder von 0-3 Jahren sind herzlich mit ihren Eltern und/oder Großeltern zur nächsten Runde „Mini-Kirche“ eingeladen. Diese findet wie gewohnt mittwochs zwischen 15:30 Uhr und 16:30 Uhr statt.
Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung erbeten: Nachricht an 0160-97976648 oder katharina.eisenreich@ekhn.de. Wir freuen uns auf Euch!

Gottesdienste in Lich

während der Karwoche und an den Osterfeiertagen

Gründonnerstag, 28. März 2024

18:00 Uhr — Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienstiftskirche (Pfarrerin Eisenreich)

Karfreitag, 29. März 2024

10:30 Uhr — Gottesdienst (Pfarrer Neumeier)

Ostersonntag, 31. März 2024

06:00 Uhr — Osternachtsgottesdienst (Pfarrerin Grohmann)
im Anschluss: Osterfrühstück

10:30 Uhr — Ostergottesdienst (Pfarrer Eisenreich)
unter Mitwirkung von CAMERATAVOCALE (Osterkantate von J. S. Bach)

Ostermontag, 1. April 2024

10:30 Uhr bis ca. 12:30 — Osterspaziergangs-Gottesdienst nach Kloster Arnsburg (Pfarrer Neumeier)
Treffpunkt an der Marienstiftskirche

Einladung zum Osterfrühstück

Am Ostersonntag, dem 31. März, nach dem Osternachtsgottesdienst um 6 Uhr, treffen sich alle Frühaufsteher im Gemeindehaus zum gemeinsamen Frühstück gegen 7 Uhr.

Achtung Zeitumstellung!

Einladung zur

Gemeinde-versammlung

im Anschluss an den Gottesdienst

am 21. April 2024
in der Marienstiftskirche

Tagesordnung

Klausur Herborn
Überlegungen
zur Gottesdienstgestaltung

Nachbarschaftsraum
Allgemeines
Fusion der Gemeinden
Lich und Nieder-Bessingen

Vorplatz Gemeindehaus
Überlegungen zur Neugestaltung

Verschiedenes

Unseren

Himmelfahrts-Gottesdienst

mit Pfarrerin Grohmann
wollen wir
am 9. Mai 2024,
um 10:30 Uhr

im Innenhof des Seniorenzentrums

(Am Schlossgarten 2)
unter Mitwirkung
des Posaunenchors feiern.

Bei Regenwetter weichen wir in die Marienstiftskirche aus.

Agenda 2030 – Nachbarschaftsraum

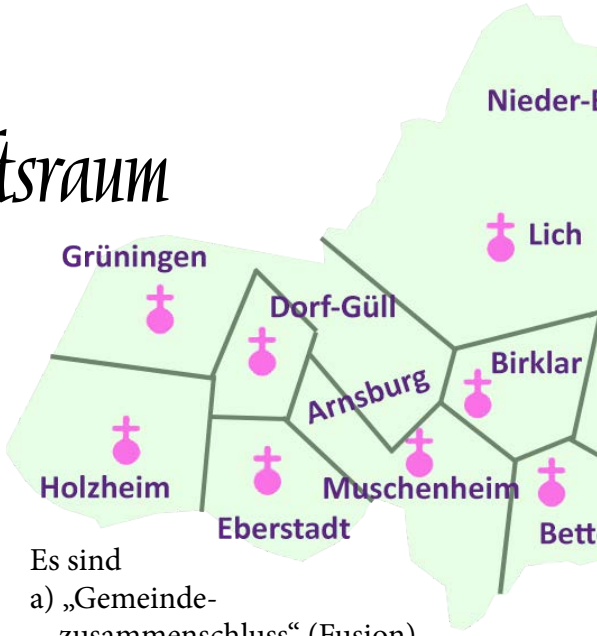
Am Samstag, dem 9. März, trafen sich im großen Saal des Licher Gemeindehauses Kirchenvorsteher:innen, Pfarrer:innen, eine Gemeindepädagogin sowie Dekanin Lang zu einer Klausurtagung.

Die Anwesenden verbindet, dass sie alle ***einem*** Nachbarschaftsraum angehören. In unserem Fall betrifft das die Gemeinden Holzheim, Grüningen, Dorf Güll, Eberstadt/ Kloster Arnsburg, Muschenheim, Birklar; Bettenhausen, Langsdorf, Nieder-Bessingen und Lich (s. auch Gemeindebrief vom Sommer 2023 „Ein Blick in die Zukunft“).

Solche Nachbarschaftsräume werden innerhalb der EKHN seit 1 ½ Jahren gebildet, und in unserer Landeskirche werden es 159 sein. Hintergrund bzw. Auslöser für diese Maßnahme ist der dramatische Rückgang der Mitgliederzahlen der beiden großen Kirchen mit entsprechendem Rückgang der finanziellen und personellen Ressourcen. Gegenwärtig sind es minus 2,5 % mit steigender Tendenz, nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten westlichen Welt.

Die jeweiligen Gemeinden eines solchen Nachbarschaftsraumes müssen sich zuerst über die künftige Rechtsform einigen und auf ihren künftigen Namen. Während der Klausur ging es hauptsächlich um diese beiden Punke. Geleitet wurde das Treffen vom Leiter der Ehrenamtsakademie der EKHN, Dr. Steffen Bauer.

Ihm gelang es in lockerer, aber zielführender Form, den anwesenden die drei möglichen Rechtsformen mit ihren Vor- und Nachteilen darzulegen.



Es sind
a) „Gemeindezusammenschluss“ (Fusion), mit ***einem*** Kirchenvorstand
b) „Gesamtkirchengemeinde“ mit einem Gesamtkirchenvorstand und Ortskirchenvertretungen (mit festgelegten Kompetenzen)
c) „Arbeitsgemeinschaft“ mit einem Geschäftsführenden Ausschuss und einem KV je Kirchengemeinde.

Es gab viele Fragen, diese wurden alle, teilweise nach Zwischenfragen, verständlich beantwortet.
Unabhängig von der Rechts-

form ist die entscheidende Frage: Was wollen wir als Institution Kirche? Diese Frage blieb übergeordnet Teil der Diskussionen. Schließlich wurde eine Tendenz deutlich: Die „Arbeitsgemeinschaft“ fand bei den Anwesenden keinen Anklang, „Gemeindezusammenschluss“ bzw. „Gesamtkirchengemeinde“ wird die Lösung sein.

Klar war aber allen Anwesenden: Die Ortsidentität muss gewahrt bleiben. Hier werden Ausschüsse mit entsprechenden Kompetenzen zu bilden sein und dies wird in der Verantwortung der betroffenen KVs liegen, die das durch entsprechende eigene Satzungen regeln können.

Nach der Mittagspause stand die Namenfindung des Nachbarschaftsraums auf dem Programm. Auch hier wusste Dr. Bauer die Anwesenden zielgerichtet, und auch humorvoll, durch die Diskussion zu führen, ohne dass man sich verzettelte.

Zum neuen Namen hatte es im Vorfeld schon Überlegungen gegeben, die auch vorgetragen wurden. Schließlich gab es hier eine Tendenz: „Es muss etwas mit Arnsburg sein.“

Beide Punkte, die Rechtsform und die Namensfindung, werden den 10 KVs jetzt vorgelegt und dort diskutiert werden, denn im Sommer sollten die Entscheidungen getroffen werden. Dann können die Einzelheiten erarbeitet werden, Ausschüsse gebildet und Satzungen entworfen werden. Ende 2025 sollen alle Entscheidungen den Nachbarschaftsraum betreffend getroffen sein.

Dass die Verantwortlichen der zehn von uns betroffenen Gemeinden das Thema Nachbarschaftsraum schon länger beschäftigt, zeigt der folgende Bericht über den Versuch eines gemeindeübergreifenden Buß- und Bettags-Gottesdienst im November 2023:

Brot teilen – über die Gemeindegrenzen hinweg

Die zukünftige Neugestaltung der Nachbarschaftsräume betrifft auch die Bündelung von Kräften z. B. die Zusammenlegung von Gottesdiensten zu

einem zentralen Gottesdienst im Nachbarschaftsraum. Bereits in diesem Jahr haben wir einen gemeinsamen Versuch gestartet: Die Kirchengemeinden Langsdorf und Bettenhausen

luden die Kirchengemeinde Lich zu sich ein. Zusammen haben wir den Buß- und Bettags-Gottesdienst am 22. November unter dem Motto „Gott Raum geben“ gefeiert.
Der Buß- und Bettag ist in Hessen seit 1995 kein Feiertag mehr. Gerade solche besonderen Ereignisse eignen sich dazu, sich für neue Gottesdienstformate zusammenzuschließen und gemeinsam den Fragen nachzugehen. Aktuelle Fragen: Wie kann Gott ein Ort der Welt sein? Wie kann die Welt ein Ort Gottes sein? Wie können wir Gott Raum geben in unserem Leben über unsere Gemeindegrenzen hinaus? Ganz leicht war das, als wir das Brot, das die Konfis einige Tage vorher beim Bäcker selbst gebacken hatten, miteinander teilten. Wir erlebten wärmende und heilsame Begegnungen. Es war ein einprägsamer, lebendiger und gelungener Abend

TSKIRCHE

LIEN-

DIENST

ießender

tour

ni 2024

Uhr

lia.doerfler@ekhn.de

JUGEND KIRCHEN TAG

30.05. – 02.06.24
Biedenkopf

Vom 30.05. – 02.06.2024 findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt.

Über *4.000* junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über *200 Veranstaltungen* können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

Programmhighlights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!" drehen.

Absolute Highlights sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye.

In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist ab Januar 2024 geöffnet.

Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25,- €.

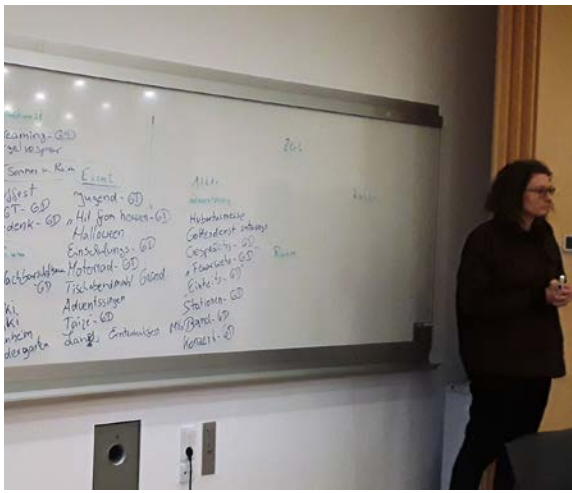
@jkt_2024

Rückblick

Klausur des KV in Herborn

Am Wochenende 27./28. Januar trafen sich 14 Licher Kirchenvorsteher:innen sowie das Pfarrteam mit Kantor Christof Becker und der Dekanatsjugendreferentin Claudia Dörfler im Schloss Herborn zur jährlichen Klausur.
Eingeleitet wurde das Treffen mit einer Andacht. Der Schwerpunkt am Samstag war dann das Thema „Gottesdienste". Zuerst gab Prof. Stefan Claaß vom theol. Seminar in Herborn seine Erfahrungen und Anregungen an die aufmerksam zuhörenden Licher weiter, erläutert durch Grafiken, unterbrochen durch Fragen, aus denen sich gute Diskussionen entwickelten. Am Ende des Vormittags waren alle erfüllt und zufrieden.
Nach der Mittagspause wurden die Anregungen reflektiert, um später in Gruppenarbeit Wünsche und Ziele zu benennen.

Nach dem Abendessen gab es noch ein von Pfarrerin Eisenreich vorbereitetes spielerisches „Speed-Dating" bei dem vorbereitete Fragen an den jeweils sehr bald wechselnden Gegenüber gestellt wurden. Der Eindruck war: Es hat allen Spaß gemacht. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem gemütlichen Abend.
Der Sonntag begann wieder mit einer Andacht, gefolgt vom einzigen Programmpunkt des Tages: der Kirchenvorstandssitzung. Hier gab es viel Gesprächsbedarf, so dass die Zeit knapp wurde.
Nach dem Mittagessen konnten alle Teilnehmer:innen zufrieden nach Hause fahren.



Kinder in Südafrika profitieren vom Erlös des Licher Adventskalenders 2023

Auch der Adventskalender 2023, bereits in der 11. Auflage, war ein voller Erfolg. Dieses Mal stimmten Motive vom Krippenweg in Ober-Bessingen, der Krippe in der Marienstiftskirche und weitere heimische Krippen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.
In diesem Jahr fließt der größte Teil (2655 Euro) des Überschusses aus dem Kalenderverkauf in Projekte des gemeinnützigen Vereins Ubuntu. Von dem Geld wird der Bau des Kindergartens sowie die Ausbildung für drei Mitarbeiter des aktuellen Projekts in Bokamoso, in der Nähe von Johannesburg gelegen, mitfinanziert.
Der Verein setzt sich für die Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen in der Republik Südafrika ein. Alle eingehenden Spendengelder werden in Deutschland verwaltet und kommen zu 100 Prozent ihrer Bestimmung zugute.
Andrea Schumann und Jenny Ziegler (auf dem Foto links und in der Mitte) vom Ubuntu-Vorstand werden sich in den Osterferien Bokamoso vor Ort ansehen. Sie wollen damit auch sicherstellen, dass das neue Projekt mit den Vereinszielen übereinstimmt. Die ausnahmslos positiven Rückmeldungen beflügeln das Handeln des Vereins: Kinder, die regelmäßig die Angebote nutzen, zeigen sehr gute Leistungen in der Schule und zudem positive soziale und emotionale Kompetenzen. Die schulpflichtigen Kinder können im nächstgelegenen Ort Humansdorp die weiterführende Schule besuchen. Das eröffnet ihnen die Möglichkeit, eine Arbeit zu finden, ihre Familien zu unterstützen oder sogar den Weg aus dem Armenviertel zu finden.
Am Samstag, 10. Februar 2024, übergab das Projektteam »Adventskalender« im Gemeindehaus den symbolischen Scheck über 2655 Euro an die Vorstandsmitglieder des Vereins Ubuntu.
Außerdem wird vom Erlös des Adventskalenders eine neue Bank für den Licher Friedhof finanziert.
294 Gewinne im Gesamtwert von mehr als 4600 Euro hatten Licher Geschäftsleute zur Verfügung gestellt. Ihnen gebührt Lob und Dank, denn ohne deren Unterstützung ist eine solche Aktion nicht möglich.

Ein buntes Fest der Vielfalt!

Kundgebung „Lich steht auf! – Die Würde des Menschen ist unantastbar“

In ganz Deutschland gehen seit zwei Monaten Menschen auf die Straße, um ein Zeichen für Vielfalt und Demokratie und gegen Hetze und Hass zu setzen. Das ist ein ermutigendes Signal in einer Gesellschaft, die (zu?) lange erduldet hat, dass sich populistische und hetzende Sprache ausbreitet.
Auch in Lich haben Bürgerinnen und Bürger Farbe bekannt. Über 60 Vereine, Parteien, Kirchen und Institutionen haben am 4. Februar zu einer Kundgebung „Lich steht auf! – Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ auf den Kirchenplatz vor unserer Marienstiftsgemeinde eingeladen. Dabei war es allen Initiator:innen des Aktionsbündnisses wichtig, für

etwas aufzustehen und nicht einfach „dagegen“ zu sein. Im Mittelpunkt der Kundgebung stand daher Art. 1 des Grundgesetzes.
Der Einladung zur Kundgebung gefolgt sind trotz Nieselregens weit mehr als 1000 Menschen (so stand es in der Lokalpresse). Das Kirchenportal war neben der EKHN-Flagge mit einer bunten Regenbogenfahne beflaggt, auf der Bühne war das große Banner „Lebendige Demokratie“ des Landkreises Gießen zu sehen und auf dem Kirchenplatz leuchteten bunte und positive Plakate von Protestierenden. Das alles war ein beeindruckendes Bild für Solidarität, Vielfalt und Miteinander.
Mit musikalischen Beiträgen und kurzen Reden aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens in Lich hat das Aktionsbündnis ein positives Zeichen für unsere Demokratie gesetzt: Gemeinsam gesungene Lieder, Texte zum Nachdenken, vorgetragene Passagen aus dem Grundgesetz, Lieder, vorgetragen von bekannten Licher Sänger:innen und Chören – für jeden Geschmack war etwas

dabei. Wir konnten gemeinsam Gemeinschaft und Vielfalt hören, fühlen und erleben.
Die Kundgebung war fröhlich und weltoffen und hat Mut gemacht, sich für ein gelingendes Miteinander aller einzusetzen. Wir wissen alle, dass Vielfalt anstrengend ist und dass es immer wieder Kraft kostet und Zeit benötigt zuzuhören, Gemeinsamkeiten zu finden und Kompromisse zu schließen. Das

ist eine Aufgabe, die uns alle etwas angeht und die wir nur gemeinsam lösen können. Deswegen wird das Aktionsbündnis hier in Lich auch über die Kundgebung hinaus bestehen bleiben. Wenn Sie Interesse haben, Demokratie als Bürgerin und Bürger hier in Lich aktiv zu gestalten, werden Sie ein aktiver Teil im Aktionsbündnis und melden Sie sich unter lich-steht-auf@gmx.de.
Wir informieren über bevorstehende Veranstaltungen über folgende Kanäle:

– Homepage: lichstehtauf.inlich.de
– WhatsApp-Broadcast (bitte Kontaktaufnahme über whatsapp, Tel. 0177-3886185)
– Instagram (@lich_steht_auf)

Natürlich sind wir als Marienstiftsgemeinde auch weiterhin dabei. Mit Lutz Neumeier als Pfarrer und Nina Althoff als Kirchenvorsteherin sind zwei Gemeindeglieder im Kreis der Initiator:innen und werden das Thema weiter mitgestalten. Wir freuen uns, wenn viele Gemeindeglieder unserem Beispiel folgen und sich engagieren.

Friedensgebet
in der Marienstiftskirche

Am 24. Februar hat sich der Überfall der russischen Armee auf die Ukraine zum zweiten Mal gejährt. Zwei Jahre dauert der Krieg in der Ukraine nun schon an und hat zigtausend Menschenleben gefordert, Soldaten und Zivilisten, hat Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertrieben und unbeschreibliches Leid über die Menschen gebracht.
Aus Anlass dieses traurigen Tages gab es in der Marienstiftskirche ein Friedensgebet mit Pfarrer Neumeier und Kantor Becker, zu dem knapp 40 Menschen in die Kirche kamen.

Gleichzeitig wurde das Gebet live auf Instagram übertragen, wo es innerhalb weniger Tage mehr als 800 Zugriffe verzeichnet hat.
Pfarrer Neumeier stellte den Beginn unter die Worte der Jahreslosung aus 1. Kor 13:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Nach einem Klagegebet fragte Neumeier, was wir tun können und bat die Anwesenden, am Gebet festzuhalten und sich für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen bei uns einzusetzen, ihnen das Leben hier zu erleichtern.
Das Friedensgebet endete mit Fürbitten für alle Leidenden in der Ukraine und bei uns.

Obstbaumschnitt und Nachhaltigkeit

Die wenigen regenfreien Tage im Februar nutzend trafen sich Stephan Saar von der NABU Lich und Wolfgang Pappe vom KV, um den stark verwachsenen Apfelbaum „über den Pestgräbern" von seinem Wildwuchs zu befreien. Das war gar nicht so einfach und dauerte zwei Vormittage. Am darauffolgenden Freitag gab es Unterstützung. Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltigkeit" der DBS waren pünktlich zur Stelle und nach kurzer Einführung schichteten sie mit viel Eifer und erstaunlich schnell die vielen abgeschnittenen Äste vor der Stadtmauer auf. Ziel dieser Aktion war neben der besseren Ordnung, dass hier Kleintiere Schutz vor Wetter und Raubzeug finden. Jetzt sind alle gespannt, ob das auch erfolgreich und auch, ob die Apfelernte im Herbst lohnend sein wird.

Von der Schüler-AG (Klasse 5 bis 7), die sich immer freitags unter der Leitung ihrer Lehrerin Frau Koch trifft, haben bei der Aktion geholfen: Paul Kestawitz, Rieka Leidich, Johanna Dern, Moritz Rosche, Laura Aguilera-Bergmann, Lennard Lang und Johannes Durst.

Kirchenmusik

Karfreitag

29. März., 18:00 Uhr.

»O Haupt voll Blut und Wunden«

Kantoreikonzert

Romantische Chormusik zum

Karfreitag für Chor und Orgel mit Werken von Reger, Bruckner, Herzogenberg u. a.
Eintritt frei – Kollekte erbeten.

Ostersonntag

31. März, 10:30 Uhr

Gottesdienst am Ostersonntag.

Das Vocalensemble „Camerata vocale Hessen“ bringt die Osterkantate „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4 von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Ein beeindruckendes Werk des jungen Bach, mit dem er sich in die Riege der ersten Komponisten bringt.

08. Juni, 18:00 Uhr

Chorkonzert mit der Camerata vocale.

Von Johannes Brahms erklingen die „Liebesliederwalzer“ für Chor und Klavier vierhändig. Diese bekannten und wunderbaren Chorstücke werden begleitet von dem Klavierduo Clara & Marie Becker, die auch weitere Klavierwerke beitragen werden.

Das Konzert findet im Gemeindesaal statt.

Sonntag, 07. Juli, 19:00 Uhr

Oratorium „Paulus“

von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Sein erstes Oratorium Paulus komponierte Mendelssohn unter dem Eindruck der von ihm selbst geleiteten Wiederaufführung der Matthäuspassion von J. S. Bach (1829).

Paulus, war zu Mendelssohns Lebzeiten wohl sein beliebtestes Werk, welches in ganz Europa zahlreiche Aufführungen erlebte. Robert Schumann lobte sein „unauslöschliches Colorit in der Instrumentation“ und sein „meisterliches Spielen mit allen Formen der Setzkunst“. Er beschrieb es als „Juwel der Gegenwart“.

Felix Mendelssohn Bartholdy

400 Jahre Orgel in der Marienstiftskirche

1624 wird als das Erbauungsdatum unserer schönen Orgel in der Marienstiftskirche angesehen. Wenngleich über die Jahrhunderte die Orgel überarbeitet und modernisiert wurde, so sind dennoch 5 Originalregister erhalten und natürlich der großartige Prospekt.

Samstag, 20. April, 18:00Uhr

Orgelmusik

aus der Entstehungszeit der Orgel.

Mit Werken von Buxtehude, Sweelinck, Scheidemann u.a.
Christof Becker, Orgel

Freitag, 05. Mai, 18:00 Uhr

Orgelkonzert

J. S. Bach „Die Kunst der Fuge“

Der bekannte Organist Heinrich Walther nimmt uns mit in Bachs große Kunst der Fugenkomposition mit diesem einzigartigen Zyklus.

Donnerstag, 15. Juni, 16:00 Uhr

Orgelkonzert für Kinder

»Die Kirschin Elfriede«

Christof Becker zeichnet an der großen Orgel der Marienstiftskirche die Abenteuer einer reiselustigen Kirsche nach.

Ein Konzert für Groß und Klein…

Nieder-Bessingen

Gottesdienste

Fr. 29. März	09:30	Gottesdienst zu Karfreitag	Kirche	Pfarrer Neumeier
So. 31. März	09:30	Oster-Gottesdienst	Kirche	Pfarrerin Grohmann
So. 14. April	**10:30**	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum	Kirche	Pfarrer Neumeier
So. 28. April	09:30	Gottesdienst	Kirche	Pfarrer Eisenreich
So. 19. Mai	**10:30**	Gottesdienst mit Konfirmation	Kirche	Pfarrer Neumeier
So. 2. Juni	09:30	Gottesdienst	Kirche	Pfarrer Eisenreich
So. 16. Juni	09:30	Gottesdienst	Kirche	Prädikantin Jochim
So. 30. Juni	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Pfarrer Neumeier
So. 14. Juli	**10:30**	Gottesdienst in der Wüstung Hausen zwischen Lich und Nieder-Bessingen	Wüstung Hausen	Pfarrer Neumeier
So. 28. Juli	09:30	Gottesdienst	Kirche	Pfarrer Eisenreich
So. 11. Aug.	09:30	Gottesdienst am Lindenbaum	Gemeindehaus	Pfarrer Neumeier

Gottesdienste im Freien

Die sommerlichen Gottesdienste im Freien sind eine gute Tradition. Wir laden am 14. Juli um 10:30 in die Wüstung Hausen ein. Diesen Gottesdienst feiern wir zusammen mit den Lichern.

Und am 11. August freuen wir uns, Sie alle unter dem Lindenbaum zum Gottesdienst begrüßen zu können.

Gemeinde-versammlung

Am 14. April laden wir nach dem Gottesdienst zur Gemeindeversammlung in die Kirche ein.
Der Kirchenvorstand wird von der Orgelrenovierung berichten und darüber, was für dieses Jahr an Aktivitäten geplant ist.
Wichtiger Tagesordnungspunkt ist die geplante Fusion mit der Marienstiftsgemeinde Lich.
Was sich bisher schon als sehr gute Zusammenarbeit erwiesen hat, soll nun intensiviert werden, indem beide Gemeinden nicht nur pfarramtlich verbunden sind, sondern ***eine*** Gemeinde werden.
Das bringt für die Kirchenvorsteher:innen mit sich, dass sie nun immer gemeinsam mit den Lichern tagen werden.
An den Gottesdienstzeiten und der -frequenz ändert das aber nichts und auch nicht an der Zuständigkeit von Pfarrer Neumeier für Nieder-Bessingen.
Viele Verwaltungsaufgaben werden aber so in der Zukunft einfacher, sie werden ja bisher auch schon vom Gemeindebüro in Lich übernommen.
Für weitere Erklärungen und Antworten auf eventuelle Fragen soll die Gemeindeversammlung dienen.

Daher eine herzliche Einladung, am 14. April in den Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum zu kommen und anschließend zur Gemeindeversammlung in der Kirche zu bleiben und mitzudiskutieren.

Orgelrenovierung

Ab und an war es in den vergangenen Jahren schon deutlich geworden, dass unsere Orgel einer Renovierung bedarf, pfiff sie doch manchmal aus der falschen Pfeife. Was schon vor der Kirchenrenovierung angedacht war, ist in den vergangenen Monaten dann durch die Licher Firma Förster & Nicolaus umgesetzt worden.
Bei Drucklegung war die Renovierung noch nicht fertig und wir sind alle gespannt, ob die Orgel danach anders klingt oder einfach nur sauberer. Am Karfreitag werden wir es im Gottesdienst hören können.

Kinder, Jugend und Familie

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren zum Ki-Ki-Tag!!!

Liebe Kinder, liebe Eltern,
zum Kinder-Kirchen-Tag treffen wir uns einmal im Monat (meistens) samstags von 10 – 13 Uhr, im ev. Gemeindehaus Am Wall, in Lich, zum Spielen und Essen, zum Basteln und Singen, zum Lachen und Selbermachen.

25. Mai

29. Juni

31. August (So.)

Glückskinder

Kinderkirche zum Thema Jahreslosung

Am Samstag, dem 20. Januar, drehte sich im evangelischen Gemeindehaus Lich alles um die Jahreslosung 2024: ***„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."*** Wenn wir uns von den Bedürfnissen und Nöten anderer berühren lassen, wird Gutes entstehen, dann können wir Liebe weitergeben.

So sind in der Kinderkirche mit ganz viel Liebe kreative Inhalte entstanden, die sich an der Jahreslosung orientieren und die die Kinder auf ganz unterschiedlichen Weisen ansprachen. Es wurde ein großes Plakat angefertigt, Herzen aus Perlen und eine Herzschachtel gebastelt, um Liebe verschenken zu können. Zum Abschluss wurden noch Herzwaffeln gebacken und natürlich auch gegessen.

Am 15. September findet der

Dekanats-KinderKirchenTag

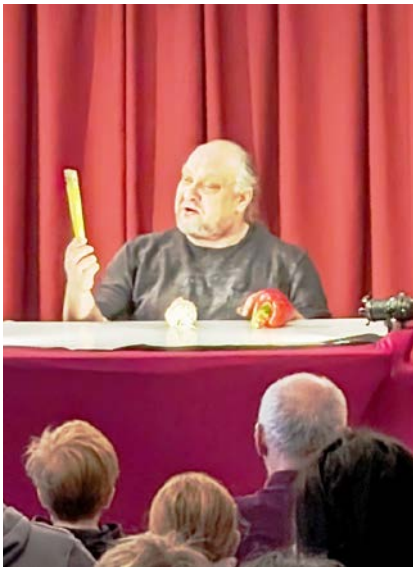
zum Thema »Helden der Bibel« in Holzheim statt.

Zusammenarbeit der Evang. Jugend im Dekanat »Gießener Land« mit der Jugendpflege Lich

Kinder aus Lich machten einen kurzweiligen Ausflug nach Marburg ins Chemikum. „Action für Kids“, so heißt die Veranstaltungsreihe, die die evangelische Jugend im Dekanat Gießener Land und die Jugendpflege der Stadt Lich immer in den Wintermonaten anbieten. Am Samstag, dem 24. Februar, machte sich eine Gruppe von Kindern unter der Leitung von Karin Schüler-Fersing von der Jugendpflege Lich und Claudia Dörfler vom evangelischen Dekanat Gießener Land mit dem Zug auf den Weg ins Chemikum nach Marburg. Dort angekommen bekamen alle einen weißen Kittel und eine Schutzbrille, und schon stand dem Weg ins Labor nichts mehr im Weg. Das Mitmachlabor im Chemikum bietet Kindern die Möglichkeiten, durch altersgerechte Experimente Antworten auf naturwissenschaftliche Fragen zu finden und die Zusammenhänge zu erkennen. Die Experimente reichten vom Erzeugen eines Vakuums über das Trennen von Wasser und Öl bis zu Seifenblasen mit Trockeneis. Manches Ergebnis konnten die Kinder sogar mit nach Hause nehmen, wie zum Beispiel ein Farbexperiment oder aus Wasser, Lebensmittelfarbe und Speisestärke hergestellten wunderbar glibberigen Slime. Die Kinder waren sich einig: Das war ein voll und ganz gelungener Tag. Die nächste Veranstaltung der Reihe Action für Kids findet am 22. März statt. Einen Bericht darüber gibt es im nächsten Gemeindebrief.

»Radieschenfieber« in Grünberg

Wollknäuel, Paprika oder Meterstäbe: Fast jeden Gegenstand konnte Figurenspieler Matthias Jungermann alias „Radieschenfieber“ in einer Aufführung innerhalb seines Workshops am Samstag, dem 17. Februar, in der Grünberger Stadtkirche zum Leben erwecken. Und weil ihn der christliche Glaube seit seiner Konfirmation positiv durch das Leben begleitet, spielt er besonders gerne Gleichnisse aus der Bibel mit seinen Figuren nach.



Matthias Jungermann haucht Gurken, Paprika und sonstigen Köstlichkeiten Leben ein und erzählt mit ihnen alte Gleichnisse auf neue Art: Geschichten, die zum Kern kommen und so nicht mehr vergessen werden. Auf subtile Weise, mit Augenzwinkern und hintergründigem Humor bringt Jungermann biblische Inhalte auf den Punkt und gütige Botschaften ins Herz.
So zieht eine Banane als „Der verlorene Sohn“ in die Fremde, um sein Erbe zu verschleudern. Doch als es ihm ziemlich matschig geht und nur noch eine Schale von ihm übergeblieben ist, da hat keiner mehr auch nur ein Bonbon für ihn übrig. Neben „dem verlorenen Sohn“ spielte Radieschenfieber auch noch die Gleichnisse „Das verlorene Schaf“ und „Josef der Träumer“ auf seine so spezielle Weise. Jung und Alt im Publikum waren begeistert und alle waren sich sicher, so eine Vorführung sollte jeder einmal erlebt haben.

Konfitage 2024

Vom 19. bis 21. Februar waren die Konfirmand:innen wieder auf den Konfitagen in Oberursel und haben dort „ihren" Vorstellungsgottesdienst vorbereitet, der am 5. Mai stattfinden und unter dem Thema „Toleranz" stehen wird. Sehr engagiert haben die Konfis unter der Leitung der Pfarrer Alexander Eisenreich und Lutz Neumeier zusammen mit Jugendarbeiter:innen das Thema auf unterschiedliche Weise bearbeitet. Ein Gottesdienstbesuch lohnt sich! Aber auch Spiel und Spaß kamen natürlich nicht zu kurz.

In diesem Jahr werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Am 5. Mai ist in Lich um 10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst.

Die Konfirmationen finden am 12. und 26. Mai jeweils um 10:30 Uhr in der Marienstiftskirche statt

und am 19. Mai (Pfingstsonntag) in der Kirche zu Nieder-Bessingen

12. Mai Lennart Hanak
Lias Karwelies
Marian Klassen
Milan Schlamp
Bastian Schlund
Carlos Schultheiß
Nick Seelhof
Clara Sommerlad
David Stang
Maximilian Wagner
Evelina Weber
Maximilian Weber
Anna Zielke

19. Mai Frederik Müller
Miloslav Schmidt
Marlon Seipp

26. Mai Jarno Ben Eise
Richard Hildebrand
Violetta Ickert
Lena Jöckel
Simeon Reck
Mike Reiswich
Tamino Roy
Lia Schmidt
Malte Seibert

Ummaii 18.-24.8.2024

Anmeldung Sommerfreizeit Ummaii / Rügen 24

Name: _____ **Geb.datum:** _____

Anschrift: _____

Email Teilnehmer:in: _____

Handy Teilnehmer:in: _____

__ **Surfkurs** (490.-/530.-) __ (wenn mgl.) Kitekurs (610.-/650.-)

Unterschrift Teilnehmer:in: _____

Unterschrift Erziehungsber.: _____

Anmeldung bitte an das Gemeindebüro, Am Wall 24, Lich

In der Südsee der Ostsee:

Windsurfen oder Kiten auf dem größten Flachwasser-Revier Deutschlands vor Ummanz zwischen Rügen und Hiddensee.
Danach Ausgleichssport auf dem Beachvolleyballfeld oder am Kicker.
Oder einfach nur Chillen am Ufer oder auf dem Gelände des Surfhostels.

Abende mit Karibik-Atmosphäre in der Chillounge,
auf einer der Hängematten, im Liegestuhl oder
auf dem Deich den Sonnenuntergang betrachten.
Surfschule und Hostel gehören zusammen, die Surf- und Kitelehrer sind abends auf dem Hostelgelände dabei.
Im Preis eingeschlossen sind Surfkurs (oder – wenn vor Ort möglich Kitekurs) sowie Fahrt in Kleinbus, Ausflüge und Unterkunft mit Vollverpflegung.

Kosten bei Anmeldung bis 31.5.2024: € 490.- inkl. Surfkurs (oder 610.- mit eventuell möglichem Kitekurs). **Bei Anmeldung ab 1.5.2024: € 530.-** (bzw. 650.-)

Anmeldungen an die Ev. Marienstiftsgemeinde, Am Wall 24, 35423 Lich.

Freud & Leid ...

Ehejubiläen

Gerne besuchen wir Sie anlässlich eines Ehejubiläums.
Da uns diese Daten leider nicht vorliegen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, gerne telefonisch: 06404-62849.
oder per E-Mail: info@marienstiftskirche.de

Kirchlich bestattet wurden:

Getauft wurde:

Nur in der Printversion

Ökumene

Ökumenischer Passions-Gottesdienst

Erfreulich für Veranstaltungen jeglicher Couleur ist es, wenn zu Beginn die vorgesehene Bestuhlung nicht ausreicht. So geschehen am Sonntag, dem 27. Februar, im Ev. Gemeindesaal anlässlich des jährlichen Passions-Gottesdienstes, den die St.-Paulus- und die Marienstiftsgemeinde wieder ökumenisch feierten.
Im Mittelpunkt der Predigtstand das im Gottesdienst gezeigte „Hungertuch", ein kath. Brauch, bei dem das Motiv alle zwei Jahre wechselt.

Pfarrer Martin Sahm war leider verhindert („mit Leuten aus Mainz...") und so erläuterte Gemeindereferentin Andrea Schwade im ersten Teil der Predigt die Symbolik dieses aus sehr vielen bunten Zeitungsschnipseln gestalteten Kunstwerkes. Es zeigt, so Schwade, die Zerrissenheit der Welt aufgrund der vielen negativen Nachrichten, die kaum auszuhalten sind. Darum verzichten viele darauf, überhaupt Nachrichten zu hören oder zu lesen. Doch soll man die Hoffnung

nicht aufgeben: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten können die Welt verändern.” Auch Pfarrer Neumeier ging in seinem Teil der Predigt auf das Hungertuch ein. Ihn motivierte die Buntheit des Tuches „Farbe zu bekennen” und Stellung zu

beziehen zu Konflikten, auch für solche in unserem Umfeld. Er sprach von den Widersprüchen, die der Pazifismus in unserer Zeit mit sich bringt, und von der Verrohung der Sprache, die leider auch vereinzelt in tatsächliche Gewalt mündet.
Die zahlreichen Fürbitten spiegelten das angesprochene Leid in Nah und Fern.

Ökumenischer Literaturkreis

Termine und Lesestoff für März bis Juli 2024

21.3. Abert Camus: Der Fremde. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch-Verlag 2023 [1942]

18.4. Judith Hermann: Daheim. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch 2023 [2023]

16.5. Bernhard Schlink: Die Enkelin. Zürich: Diogenes Taschenbuch 2023 [2021]

6.6. Marion Poschmann: Die Sonnenposition. Berlin: Suhrkamp taschenbuch 4546 2020 [2014]

4.7. Dörte Hansen: Altes Land. München: Knaus 2015

Die Veranstaltungen finden im katholischen Gemeindezentrum Don Bosco statt und beginnen um 19:30 Uhr.

Auf den nächsten
ökumenischen Gottesdienst
freuen wir uns.
Er ist für den 25. August im Bürgerpark geplant.

Weltgebetstag

Jedes Jahr werden Frauen aus einem anderen Land eingeladen, den Weltgebetstags-Gottesdienst vorzubereiten. Dieser findet immer am ersten Freitag im März des jeweiligen Jahres statt, ist konfessionsübergreifend und wird rund um den Globus gefeiert. In diesem Jahr war dies am 1. März, und vorbereitet wurde der Gottesdienst von Frauen aus Palästina.
Nicht einfach, wie ein Blick auf die Nachrichtenlage zum Krieg zwischen der Hamas und Israel zeigt. Nach dem Terrorüberfall der Hamas am 7. Okt. 23 ist es jetzt doch die palästinänsische Bevölkerung, die viel Leid, Tod und Zerstörung erdulden muss. Alles sehr furchtbar, aber es ist gelungen, einen Gottesdienst zu feiern, in dem der Wunsch nach Ausgleich und gegenseitigem Respekt im Vordergrund stand.

Drei christliche Palästinenserinnen unterschiedlicher Herkunft berichteten von Situationen aus ihrem Alltag, Berichte, die so wenig mit unserem Leben in Deutschland zu tun haben und um so beeindruckender sind.
Vorgetragen wurden sie, wie im übrigen alle Textpassagen, von den Frauen des ökumenisch besetzten Vorbereitungsteams aus Lich und Hungen.
„Sich in Liebe ertragen …", war der Satz, der oft zu hören war und der die Grundlage für das Zusammenleben der beiden Völker sein könnte.

„Wir wollen in Erinnerung rufen, was glaubende Menschen ausmacht: Demut, Freundlichkeit, Geduld und Liebe." Das ist ein Satz aus einem der Gebete, der ebenfalls eine wunderbare Grundlage für das Zusammenleben (nicht nur im Nahen Osten) darstellt.
Wie in all den Weltgebetstags-Gottesdiensten in den Jahren zuvor war es der Chor „Last Five Minutes", der die musikalische Begleitung übernommen hatte und auch vor Beginn des Gottesdienstes versuchte, mit der Gemeinde die fremden Lieder einzuüben.
Nach dem Gottesdienst traf sich die Gemeinde noch im Don-Bosco-Saal, um sich an einer heißen Suppe zu wärmen und den Gottesdienst angeregt zu reflektieren.

Verschiedenes

Was kann in den Kleidersack?

- Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln),
- Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

Nicht in den Kleidersack gehören:

- Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche,
- Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe,
- Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung –

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung

Termine

Monatsspruch März			
	Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.		
	Er ist auferstanden, er ist nicht hier.		Mk 16,6
Sa. 23. März, 10:00	KinderKirchenTag „Osterweg“		Gemeindehaus
So. 24. März, 10:30	*Palmsonntag* **Gottesdienst** mit Konfirmations-Jubiläen	Pfarrer Eisenreich	Marienstiftskirche
Do. 28. März, 18:00	*Gründonnerstag* **Gottesdienst mit Abendmahl**	Pfarrerin Eisenreich	Marienstiftskirche
Fr. 29. März, 09:30	*Karfreitag* **Gottesdienst**	Pfarrer Neumeier	Kirche Nd.-Bessingen
10:30	**Gottesdienst**	Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
18:00	Passionskonzert mit der Kantorei „O Haupt voll Blut und Wunden“	Christof Becker	Marienstiftskirche
So. 31. März, 06:00	*Ostersonntag* **Osternacht-Gottesdienst** anschließend: gemeinsames Frühstück	Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
09:30	**Gottesdienst**	Pfarrerin Grohmann	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
10:30	**Gottesdienst** mit der Camerata vocale Hessen	Pfarrer Eisenreich	Marienstiftskirche
Monatsspruch April			
	Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,		
	der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.		1 Petr 3,15
Mo. 1. April, 10:30	*Ostermontag* **Osterspaziergangs-Gottesdienst** nach Kloster Arnsburg	Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
So. 7. April, 10:30	*Quasimodogeniti* **Gottesdienst**	Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
So. 14. April, 10:30	*Misericordias Dominik* **Gottesdienst** mit Konfirmationsjubiläum	Pfarrer Neumeier	Kirche Nd.-Bessingen

So. 14. April, 10:30	*Misericordias Dominik* **Gottesdienst** des Jahrgangs 1944	Pfarrer i. R. Pappe und Pfarrer i. R. Schenk	Marienstiftskirche
Sa. 20. April, 09:00	Kleidersammlung für Bethel (bis 12 Uhr)		Parkplatz Hallenbad
18:00	Orgelmusik aus der Entstehungszeit der Orgel	Christof Becker	Marienstiftskirche
So. 21. April, 10:30	*Jubilate* **Gottesdienst mit Taufen** im Anschluss **Gemeindeversammlung**	Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
18:00	Orgelkonzert	Christof Becker	
So. 28. April, 09:30	*Kantate* **Gottesdienst**	Pfarrer Eisenreich	Kirche Nd.-Bessingen
10:30	**Gottesdienst mit Konfirmandentaufe**	Pfarrer Eisenreich	Marienstiftskirche
Monatsspruch Mai ***Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.***			1 Kor 6,12
So. 5. Mai, 10:30	*Rogate* **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmandinn:en		Marienstiftskirche
18:00	Orgelkonzert J. S. Bach „Die Kunst der Fuge“	Organist Heinrich Walther	Marienstiftskirche
Do. 9. Mai, 10:30	Himmelfahrts-Gottesdienst	Pfarrerin Grohmann	Diak. Seniorenzentrum
So. 12. Mai, 10:30	*Exaudi* **Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl**		Marienstiftskirche
So. 19. Mai, 10:30	*Pfingsten* **Gottesdienst**	Dekanin i.R. Alt	Marienstiftskirche
10:30	**Gottesdienst mit Konfirmation**	Pfarrer Neumeier	Kirche Nd.-Bessingen
Sa. 25. Mai, 10:00	KiKi-Tag „Suchet Frieden ...	Gem'pädagogin C. Dörfler	Gemeindehaus
So. 26. Mai, 10:30	*Trinitatis* **Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl**		Marienstiftskirche
Monatsspruch Juni ***Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!***			Ex 14,13
So. 2. Juni, 09:30	*1. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst**	Pfarrer Eisenreich	Kirche Nd.-Bessingen

So. 2. Juni, 10:30	*1. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst mit Taufen**	Pfarrer Eisenreich	Marienstiftskirche
Sa. 8. Juni, 18:00	Chorkonzert mit der Camerata vocale		Gemeindehaus
So. 9. Juni, 10:30	*2. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst -**	Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
Sa. 15. Juni, 17:00	Orgelkonzert für Kinder „Die Kirschin Elfriede“.	Christof Becker	Marienstiftskirche
So. 16. Juni, 09:30	*3. Sonntag nach Trinitatis* Gottesdienst	Prädikantin M. Jochim	Kirche Nd.-Bessingen
10:30	**Gottesdienst**		Marienstiftskirche
So. 23. Juni, 10:00	*4. Sonntag nach Trinitatis* **Familiengottesdienst** mit anschließender Radtour	Pfarrerin Eisenreich Gem'pädagogin C. Dörfler	
Sa. 29. Juni, 10:00	KiKI-Tag „Wasser des Lebens” – Sommerfest	Gem'pädagogin C. Dörfler	Gemeindehaus und Garten
So. 30. Juni, 09:30	*5. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst mit Abendmahl**	Pfarrer Neumeier	Kirche Nd.-Bessingen
10:30	**Gottesdienst mit Abendmahl**	Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
Monatsspruch Juli ***Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.***			Ex 23,2
So. 7. Juli, 10:30	6. *Sonntag*.nach. Trinitatis **Gottesdienst mit Taufen**	Pfarrerin Eisenreich	Marienstiftskirche
19:00	Oratorium „Paulus“		Marienstiftskirche
So. 14. Juli, 10:30	*7. Sonntag nach Trinitatis* Gottesdienst in der Wüstung Hausen	Pfarrer Neumeier	Wettertal zwischen Lich und Nieder-Bessingen
So. 21. Juli, 10:30	*8. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst mit Abendmahl**	Pfarrerin Grohmann	Marienstiftskirche
So. 28. Juli, 09:30	**Gottesdienst**	Pfarrer Eisenreich	Kirche Nd.-Bessingen
10:30	*9. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst**	Pfarrer Eisenreich	Marienstiftskirche
Monatsspruch August ***Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.***			Ps 147,3
So. 4. Aug., 10:30	*10. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst**		Marienstiftskirche
So. 11. Aug., 09:30	*11. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst am Lindenbaum**	Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen
10:30	**Gottesdienst mit Abendmahl**	Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche

So. 18. Aug., 10:30	*12. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst**		Marienstiftskirche
So. 25. Aug., 10:30	*13. Sonntag nach Trinitatis* **Ökumenischer Gottesdienst**	Pfarrer Eisenreich	Bürgerpark
Di. 27. Aug., 08:15	Schulanfangs-Gottesdienst DBS		Marienstiftskirche
Sa. 31. Aug., 10:00	KiKi-Tag „Glückskinder"	Gem'pädagogin C. Dörfler	Gemeindehaus

Monatsspruch September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Jer 23,23

So. 1. Sep., 10:30	*14. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst**		Marienstiftskirche
So. 8. Sep., 10:30	*15. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst**		Marienstiftskirche
18:00	Konzert Abschluss zu Kunst in Licher Scheunen		Marienstiftskirche
So. 15. Sep., 09:15	*16. Sonntag nach Trinitatis* **Gottesdienst zum Almabtrieb**	Pfarrer Neumeier	
10:30	**Gottesdienst**		Marienstiftskirche
	Dekanats-KiKiTag „Helden der Bibel"	Gem'pädagogin C. Dörfler	Holzheim

Die nächsten

Tauf-Termine

sind am

21. April
mit Pfarrerin Grohmann

02. Juni
mit Pfarrer Eisenreich

07. Juli
mit Pfarrerin Eisenreich

jeweils sonntags um
10:30 Uhr im Gottesdienst

IMPRESSUM:

Herausgeber
des Gemeindebriefes („Wall-Str.-News"):
Der Kirchenvorstand der
Ev. Marienstiftsgemeinde Lich;
Auflage 3.100 Expl.

Redaktionsteam:
Pfrin. Katarina Eisenreich,
Pfr. Alexander Eisenreich,
Pfrin. Sylvia Grohmann,
Pfr. Lutz Neumeier und Wolfgang Pappe.

Bankverbindung:
DE 31 5139 0000 0074 1111 06
BIC: VBMHDE5F

Redaktionsschluss
der kommenden Ausgabe ist der 12. August 2024.

Ev. Marienstiftsgemeinde Lich

Pfarrerin Katharina Eisenreich und
Pfarrer Alexander Eisenreich
Fröbelstraße 4, 35423 Lich, Telefon 3666
katharina.eisenreich@ekhn.de
alexander.eisenreich@ekhn.de

Pfarrerin Sylvia Grohmann
Ringstraße 2, 35423 Lich, Telefon: 6593870
sylvia.grohmann@ekhn.de

Pfarrer Lutz Neumeier
Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313
lutz.neumeier@ekhn.de

Kantor Christof Becker
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 665434
becker@marienstiftskirche.de

Küsterin Petra Albohn
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 8084590
albohn@marienstiftskirche.de

Gemeindepädagogin Claudia Dörfler
Telefon: 63801
claudia.doerfler@ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

Pfarrer Lutz Neumeier
Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313
lutz.neumeier@ekhn.de

Küsterin Heidi Quadrizius
Vordergasse 11, 35423 Lich, Telefon: 668457
quadrizius@niederbessingen.de

Gemeindebüro:

Corina Schöps
Am Wall 24, 35423 Lich
Telefon: 06404 62849
info@marienstiftskirche.de
Mo 11:00 bis 12:00
Di und Do, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr
www.marienstiftsgemeinde-lich.de

Bankverbindung:
IBAN: DE 31 5139 0000 0074 1111 06
BIC: VBMHDE5F